



Technische Information

Begriffsbestimmungen Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-014

Rev. 4 – 10/14

Seite 1 von 2

Aktive Länge	Dieser Teil des elastischen Elements ermöglicht die Bewegung
Angularbewegung	Bewegung, die auftritt, wenn sich einer der beiden Flansche nicht parallel zum anderen bewegt. Diese Bewegung wird in Grad gemessen
Auslegungsdruck	Höchster, im normalen Betrieb zu erwartender Über- oder Unterdruck; dabei nicht berücksichtigt werden abnormale Betriebszustände infolge von Störungen
Auslegungstemperatur	Temperatur, die der Kompensator unter normalen Betriebsbedingungen permanent erreichen darf. Nicht gleichzusetzen mit der Störfalltemperatur oder Medientemperatur.
Ausmauerung	Säure- oder feuerfeste keramische Isolierung im Kanalsystem
Außenisolierung	Eine außen auf den Kanal oder den Gewebekompensator aufgebraachte Isolierung
Axiale Dehnung	Vergrößerung des Kanalfanschabstandes in Bezug auf den Einbauzustand eines Kompensators
Axiale Stauchung	Verringerung des Kanalfanschabstandes in Bezug auf den Einbauzustand eines Kompensators
Bandkompensator	Weichstoffkompensator, bei dem das flexible Element als flaches Band ausgeführt wird und der dann auf den Rahmen oder auf die Anschlussflansche geklemmt oder mit ihnen verschraubt wird
Betriebsdruck	Druck, dem der Weichstoffkompensator unter normalem Betriebszustand ausgesetzt ist
Bewegungsaufnahme	Axiale, laterale, angulare und tordierende Verschiebungen in Bezug auf den Einbauzustand, welche der Kompensator im Betrieb kompensieren muss (siehe TI-004, 5.)
Flansch	Dient der Befestigung des Weichstoffkompensators am Rohrleitungs- oder Kanalsystem
Flanschanschluss	Art der Kompensator Befestigung am Rohrleitungs- oder Kanalsystem
Flanschkompensator	Weichstoffkompensator bei dem das flexible Element als Formkompensator mit aufgekanteten Flanschen

Herausgegeben vom Güteausschuss der
Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.



Technische Information

Begriffsbestimmungen Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-014

Rev. 4 – 10/14

Seite 2 von 2

Flexible Länge	ausgeführt wird Der Teil des Kompensators, der nicht eingespannt ist
Innenisolierung	Eine innen im Kanalsystem aufgebrauchte Isolierung
Kanalfanschabstand	Abstand der Kanalflange, an denen der Kompensator befestigt wird (siehe TI-004, 6. Maß „W“)
Kompensator	Flexibles dicht haltendes Bauteil zur Aufnahme von mehrdimensionalen Bewegungen
Lateralbewegung	Relative Verschiebung der beiden Kompensatorenden quer zur Längsachse
Leitblech	Vorrichtung zum Schutz des Gewebekompensators vor Abrasion und zur Optimierung der Strömung
Lochbild	Anordnung der Schraubenlöcher am Kompensatoranschluss
Medientemperatur	Temperatur des im System geführten Mediums
Nekaldichtheit	Dichtheitsgrad gemäß Technischer Information TI-003. Testverfahren gemäß TI-005
Rauchgasdichtheit	Dichtheitsgrad gemäß Technischer Information TI-002. Testverfahren gemäß TI-005
Störfalltemperatur	Zeitlich begrenzte, über die Auslegungstemperatur hinausgehende Temperatur
Taupunkt	Temperatur, bei der das Gas zu Flüssigkeit kondensiert. Der Säuretaupunkt hängt von der Gaszusammensetzung ab und hat eine höhere Temperatur als der Feuchtigkeitstaupunkt.
Torsion	Verdrehung der beiden Enden des Weichstoffkompensators, um dessen Längsachse
Umgebungstemperatur	Die an die Außenseite des Weichstoffkompensators angrenzende Temperatur
Vorisolierung	Eine dem Kompensator vorgelagerte Isolierung oder Isolierpackung
Winkelauslenkung	siehe Angularbewegung

Herausgegeben vom Güteausschuss der
Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.